



# CSM-490

Oberflächen-Schleifmaschine

Vorläufige Betriebsanleitung



## Inhaltsverzeichnis

1. EG-Konformitätserklärung	...3
2. Technische Daten	...4
3. Einsatzgebiete der Werkzeuge	...4
3.1 Schleifen von <b>harten</b> Materialien	...4
3.2 Schleifen von <b>abrasiven</b> Materialien	...4
4. Sicherheitsregeln für den Betrieb der Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490	...5
5. Inbetriebnahme und Schleifen	...7
6. Einstellen und Warten der Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490	...8
6.1 Liftvorrichtung	...8
6.2 Höhenverstellung der Hinterradschwinge	...8
6.3 Versetzen der Hinterradachse und damit Regulierung der Last auf den Werkzeugen	...8
6.4 Riemenspannung	...8
6.5 Sicherheitsüberprüfungen der elektrischen Anlagen nach BGV A2 §5, Durchführungsanweisung Absatz 1 Nr.2	...9
7. Rücknahme der Geräte / Entsorgung	...10
8. Wechsel der Werkzeuge	...11
9. Anhang	...11

CEDIMA® GmbH  
Lärchenweg 3  
29227 Celle

## 1 EG-Konformitätserklärung

Im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (inklusive deren Änderungen)

Hiermit erklären wir, dass die Bauart von

Bezeichnung: Oberflächen-Schleifmaschine  
Maschinentyp: CSM-490

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht, die zum unten genannten Ausgabedatum gültig waren:

EG-Richtlinie 98/37/EG (89/392/EWG), in ihrer jeweils aktuellen Änderungsfassung

Liste der wesentlichen Normen:

EN 12100 Teil 1	„Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze“. Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
EN 12100 Teil 2	„Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze“. Technische Leitsätze
EN 418	„Not-Aus-Einrichtung“
EN 60204 Teil 1	„Elektrische Ausrüstung von Maschinen, allgemeine Anforderungen“
2000/14/EG	„Geräusrichtlinie“
2000/44/EG	„Vibrationsrichtlinie“
2002/96/EG	„Richtlinie zur Rücknahme der Geräte/Entsorgung“



Celle, 05.01.2006

(Ort und Datum der Ausstellung)

(Unterschrift des Befugten)

G. Bräuninger – Geschäftsführer

(Name und Stellung des Befugten)

## 2 Technische Daten

	CSM-490
Arbeitsbreite	490 mm
Maschinenbreite	660 mm
Maschinenlänge	1050 mm
Maschinenhöhe	1150 mm
Gewicht	175 kg
Absaugstutzen $\varnothing$	70 mm
Elektromotor	7.5 kW
Drehzahl Schleifteller	2000 U/min
Elektrischer Anschluss	400 V, 16 A 3 Phasen, 50 Hz
Schwingungsgesamtwert $a_{hv}$ *	4.3 m/s <sup>2</sup>
Schalleistungspegel $L_{wa}$ *	99 dB(A)
Dauerschallpegel $Leq$ *	88 dB(A)

\* Messwerte: VÜA Verein zur Überwachung technischer Anlagen e.V.  
Technische Änderungen vorbehalten

## 3 Einsatzgebiete der Werkzeuge

### 3.1 Schleifen von **harten** Materialien

#### **CS-490**

Schleifschuh

mit je 2 Segmenten (11x10x40 mm) auf Trägerblech mit 3 x M8 Gewinde

1 Satz = 12 Stück erforderlich, Artikelnummer: 2025093906 (1 Stück)

### 3.2 Schleifen von **abrasiven** Materialien

#### **CS-491**

Schleifschuh

mit je 2 Segmenten (11x10x40 mm) auf Trägerblech mit 3 x M8 Gewinde

1 Satz = 12 Stück erforderlich, Artikelnummer: 2025093907 (1 Stück)

## 4. Sicherheitsregeln für den Betrieb der Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490

### Anwendungsbereich der Maschine:

Schleifen von horizontalen, trockenen Böden wie Beton- und Stahlflächen, mit und ohne Beschichtung und Asphalt durch Einsatz der von CEDIMA<sup>®</sup> angebotenen Schleifwerkzeuge. Der Einsatz außerhalb geschlossener Räume ist nur bei trockenem Wetter gestattet.

**Achtung !** Die Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490 ist unter Berücksichtigung geltender Sicherheitsstandards entwickelt worden. Die technischen Sicherheitsvorkehrungen dürfen auf keinen Fall entfernt oder verändert werden. Beim Betrieb der Schleifmaschine sollten außerdem folgende Punkte beachtet werden:

1. Die Oberflächen-Schleifmaschine darf nur von geschultem Personal betrieben werden. Diese Betriebsanleitung muss vom Bediener gründlich durchgelesen worden sein.
2. Die Oberflächen-Schleifmaschine darf nicht im explosionsgefährdetem oder feuergefährlichem Umfeld betrieben werden.
3. Die Oberflächen-Schleifmaschine darf nur gestartet werden wenn die Werkzeuge mittels des Hubstabs (Anhang Skizze Pos 63 und 65) vom Boden abgehoben wurden. Der Start in vollständig gekippter Stellung ist untersagt.
4. Beim Wechsel der Werkzeuge, unmittelbar nach dem Einsatz, können diese sehr heiß sein.
5. Die Oberflächen-Schleifmaschine darf nicht auf schrägem oder abfallendem Untergrund betrieben werden.
6. Beim Bewegen (rollen) auf abfallendem Untergrund muss besondere Vorsicht gelten.
7. Beim Anheben der Maschine mittels Kran dürfen nur die im Anhang „Kranösen“ beschriebenen Aufhängepunkte benutzt werden.
8. Die Maschine muss nach Gebrauch immer in einem trockenem, Platz gelagert werden.
9. Die Oberflächen-Schleifmaschine darf nur mit angebrachter Schleiffeld-Abdichtung (Anhang Skizze Pos 1) betrieben werden.
10. Beim Verwenden von Werkzeugen, die nicht von CEDIMA<sup>®</sup> geliefert wurden, erlischt die Garantie der Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490
11. Die Oberflächen-Schleifmaschine darf nur mit sämtlichen Schutzvorrichtungen betrieben werden.
12. Bei Transport, der Reinigung, der Einstellung, der Reparatur oder der Wartung der Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490 muss die Maschine ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden (Netzstecker ziehen). Dies gilt auch für den Werkzeugwechsel.
13. Der Maschinist darf sich während des Betriebs nicht von der Oberflächen-Schleifmaschine entfernen.
14. Vor dem Verlassen der Oberflächen-Schleifmaschine hat der Maschinist den Motor stillzusetzen und das Gerät gegen ungewollte Bewegungen zu sichern. Außerdem muss die Maschine vom Netz getrennt werden (Netzstecker ziehen).
15. Tragen Sie Kleidung, die fest am Körper anliegt. Flatternde Kleidungsstücke können in die Maschine gelangen und in sie hineingezogen werden.

16. Werden während des Betriebs der Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490 ungewöhnliche Laufgeräusche oder erhöhte Vibrationen registriert, muss die Maschine unverzüglich abgeschaltet werden und die Ursache des außergewöhnlichen Verhaltens ergründet werden.
17. Eine regelmäßige Kontrolle der zuführenden Stromkabel ist nötig, da diese beim Betrieb der Oberflächen-Schleifmaschine mechanische Schäden erlitten haben könnten. (vorher Netzstecker ziehen !) Behandeln Sie alle spannungsführenden Teile mit größter Sorgfalt.
18. Nach Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen die Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
19. Es müssen Schallschutzmittel vom Maschinisten getragen werden.
20. Es muss ein Augenschutz vom Maschinisten getragen werden.
21. Es muss ein entsprechender Atemschutz vom Maschinisten getragen werden.
22. Es müssen Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen vom Maschinisten getragen werden.
23. Bei größerer Staubentwicklung in geschlossenen Räumen muss die Oberflächen-Schleifmaschine mit einer Absauganlage betrieben werden.
24. Je nach Bodenart und Beschichtung können beim Schleifen Gase freigesetzt werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders ob diese Gase gefährliche Stoffe enthalten können und ob Schutzmassnahmen ergriffen werden müssen. Speziell beim Schleifen von z.B. asbesthaltigen Böden müssen Maßnahmen getroffen werden, welche die Atemluft des Maschinisten rein halten. Es müssen außerdem geeignete Filter in die Absauganlagen eingesetzt werden.
25. Die zu schleifende Fläche sollte besenrein sein weil loses Material von den Schleifwerkzeugen erfasst und weggeschleudert werden könnte. Außerdem können z.B. aus dem Boden hervorragende Stifte , Schrauben und Bolzen besser erkannt werden. Damit wird die Gefahr gebannt, das die Schleifwerkzeuge mit den Teilen kollidieren und Stücke der Werkzeuge und/oder Teile weggeschleudert werden.

## 5. Inbetriebnahme und Schleifen

Die Inbetriebnahme der Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490 darf nur unter Berücksichtigung der in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitsregeln und Vorkehrungen erfolgen !

Transportieren Sie die Oberflächen-Schleifmaschine zu ihrem Einsatzort.

Verbinden Sie die CSM-490 mittels des Absaugschlauchs mit einer Absauganlage. Es ist wichtig, dass der Schlauch auf ganzer Länge und an den Anschlussstücken dicht ist. Kleine Löcher oder falscher Sitz der Anschlussstücke können die Saugleistung erheblich herabsetzen.

Überprüfen Sie auch die elektrischen Zuleitungskabel.

Stecken Sie die Kupplung des Zuleitungskabels in den Gerätestecker an der Oberflächen-Schleifmaschine. Die CSM-490 benötigt einen 16 A, 3 Phasen Anschluss.

Hebeln Sie mit Hilfe des Hubstabs (Anhang Skizze Pos 63 und 65) die Werkzeuge vom Boden ab.



Befinden sich die Werkzeuge beim Anfahren der Oberflächen-Schleifmaschine auf dem Boden kann es zu Beschädigungen der Werkzeuge und einiger Maschinenteile kommen !

### **Einschalten der CSM-490**

Schalten Sie den Motorhauptschalter (Anhang Skizze Pos 123) auf Stellung **1**. Schalten Sie den Stern-Dreieckschalter auf Stellung „Stern“ **Y**. Der Motor beginnt sich zu drehen. Stellen Sie sicher, dass sich das Ventilatorrad auf dem Motor in Pfeilrichtung dreht. Dreht sich der Motor in die falsche Richtung, schalten Sie den Stern-Dreieck-Schalter und den Motorhauptschalter zurück auf die **0**-Stellung. Ziehen Sie die Kupplung der Zuleitung von dem Gerätestecker ab (Netzstecker ziehen) (Anhang Skizze Pos 150). Der Gerätestecker ist als Phasenwender ausgelegt. Durch Einstecken und Drehen eines Schlitzschraubendrehers werden zwei Phasen gewendet, und der Motor wird in richtiger Drehrichtung anlaufen.

Aktivieren Sie die Oberflächen-Schleifmaschine erneut mittels des Motor-Hauptschalters (Stellung **1**)(Anhang Skizze Pos 121). Drehen Sie den Stern-Dreieckschalter erneut in die Stellung „Stern“ **Y** und nach Erreichen der Nenndrehzahl in die Stellung „Dreieck“ **Δ**. Nachdem Sie die Werkzeuge langsam und vorsichtig mittels der Liftvorrichtung auf den Boden abgesenkt haben, können Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.

## 6. Einstellen und Warten der Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490

### 6.1 Liftvorrichtung

Die CSM-490 Liftvorrichtung muß in Abhängigkeit vom Verschleiß und der Art der Werkzeuge nachgestellt werden. Die Oberflächen-Schleifmaschine wird unter dem Motor mit Hilfe einer Schraube mit Kontermutter hochgehoben. Der Hub dieser Schraube beträgt ca. 5 cm. Verändern Sie den Abstand der Schraube zum Boden im Arbeitszustand der Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490 (nicht geliftet) auf rund 2 cm über dem Boden.

### 6.2 Höhenverstellung der Hinterradschwinge

Die CSM-490 Hinterradschwinge kann mittels zwei Verstellmöglichkeiten den unterschiedlichen Werkzeugen angepaßt werden. Die Schwinge ist an drei Punkten befestigt. Jeweils an zwei Punkten am eigentlichen Rahmen und am dritten Punkt an der Spindelmutter. Die Höheneinstellung der Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490 und damit die Anpassung an verschiedene Werkzeuge und deren Verschleißzustand erfolgt über das Handrad der Spindel. Durch Verdrehen des Rades erfolgt eine Anhebung oder Absenkung der Oberflächen-Schleifmaschine im hinteren Bereich. Die Höheneinstellung ist korrekt, wenn die Motor in etwa Lotrecht zum Boden steht

### 6.3 Versetzen der Hinterradachse und damit Regulierung der Last auf den Werkzeugen

Unterschiedliche Böden und unterschiedliche Werkzeuge bedürfen unterschiedlicher Lasten auf den Schleifköpfen. Durch Versetzen der Hinterradachse kann diese Last verändert werden. Wird die Achse in der hinteren Position befestigt, hat man die größte Last auf den Werkzeugen, in der vorderen Stellung wird sie geringer. Die Hinterradachse kann nach lösen zweier Schrauben in die erforderliche Stellung gebracht werden.

### 6.4 Riemenspannung

Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des Motors. Dafür müssen Sie im vorderen Bereich das Blech über dem Riemtrieb entfernen und im hinteren Bereich das Blech hinter den Spindeln. Mit Hilfe einer M10er Mutter am hinteren Ende des Riemenspannbleches (Anhang Skizze Pos 101) unter dem Motor können Sie die Spannung des Riemens verändern. Der Zahnriemen der CSM-490 sollte auf halben Weg zwischen Umlenkrolle und Motorwelle einen halben Zentimeter hin und her gerückt werden können.

## 6.5 Sicherheitsüberprüfungen der elektrischen Anlagen nach BGV A2 §5, Durchführungsanweisung Absatz 1 Nr.2

Tabelle 1B: Wiederholungsprüfungen ortsveränderlicher elektrischer Anlagen und Betriebsmittel

Anlage/ Betriebsmittel	Prüffrist Richt- und Maximal-Werte	Art der Prüfung	Prüfer
-Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel (soweit benutzt)  -Verlängerungs- und Geräteanschlussleitungen mit Steckvorrichtungen  -Anschlußleitungen mit Stecker  - Bewegliche Leitungen mit Stecker und Festanschluß	Richtwert 6 Monate, auf Baustellen 3 Monate*)  Wird bei den Prüfungen eine Fehlerquote < 2% erreicht, kann die Prüffrist entsprechend verlängert werden.  Maximalwerte: Auf <b>Baustellen</b> , in <b>Fertigungsstätten</b> und <b>Werkstätten</b> oder unter ähnlichen Bedingungen ein Jahr,  in <b>Büros</b> oder unter ähnlichen Bedingungen zwei Jahre.	Auf ordnungsgemäßen Zustand	Elektrofachkraft bei Verwendung geeigneter Meß- und Prüfgeräte auch elektrotechnisch unterwiesene Person

\*) Konkretisierung siehe „Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz – Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen.“

## 7 Rücknahme der Geräte / Entsorgung

### Rücknahme der Geräte / Entsorgung

Dieses Gerät (Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490) unterliegt der Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) vom 27.01.2003.

CEDIMA<sup>®</sup> verpflichtet sich zur Entsorgung das Gerät zurückzunehmen,

WEEE-Registrier-Nr. DE 71304700.

Das Gerät ist kostenfrei bei CEDIMA<sup>®</sup> oder einer von CEDIMA<sup>®</sup> benannten Annahmestelle anzuliefern.

### Taking back / disposal of this equipment

This equipment (Grinding Machine CSM-490) is subject to the guideline 2002/96/EG (WEEE) of 27.01.2003.

CEDIMA<sup>®</sup> commits itself to take the equipment back for disposal,

WEEE-register-Nr. DE 71304700.

The equipment is to be delivered to CEDIMA<sup>®</sup> or another place specified by CEDIMA<sup>®</sup>.

Transportation costs must be paid by the customer.

## 8 Wechsel der Werkzeuge

**Achtung:** Vor Wartungsarbeiten Motor zum Stillstand bringen und CSM-490 vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).

**Achtung:** Werkzeuge (Schleifschuhe) können nach Gebrauch sehr heiß sein.

- Oberflächen-Schleifmaschine CSM-490 über die Hinterräder kippen und umlegen.
- Alle Schleifschuhe (Anhang Werkzeuge Pos 11) werden mit drei Innensechskantschrauben auf der Halteplatte gehalten.
- Durch Lösen der Schrauben können die Schleifschuhe abgenommen werden.
- Schleifschuhe abnehmen und für nächsten Einsatz auf Verschleiß überprüfen.
- Neue Schleifschuhe gemäß Anhang „Werkzeuge“ anbringen.

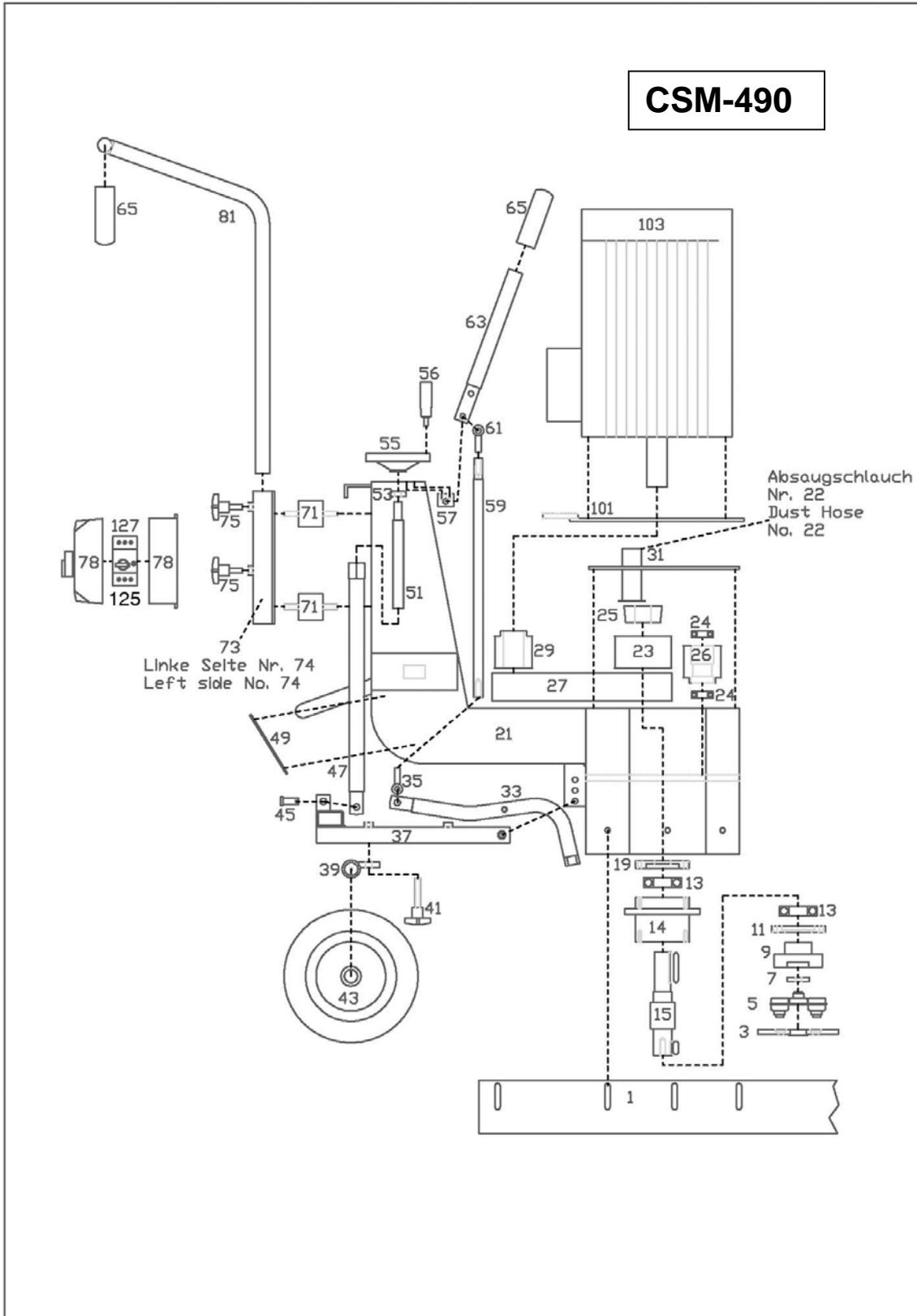
## 9 Anhang

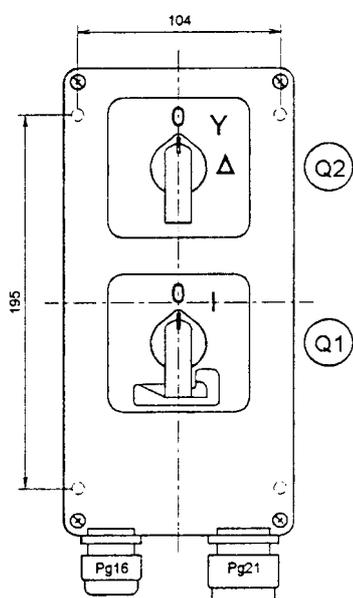
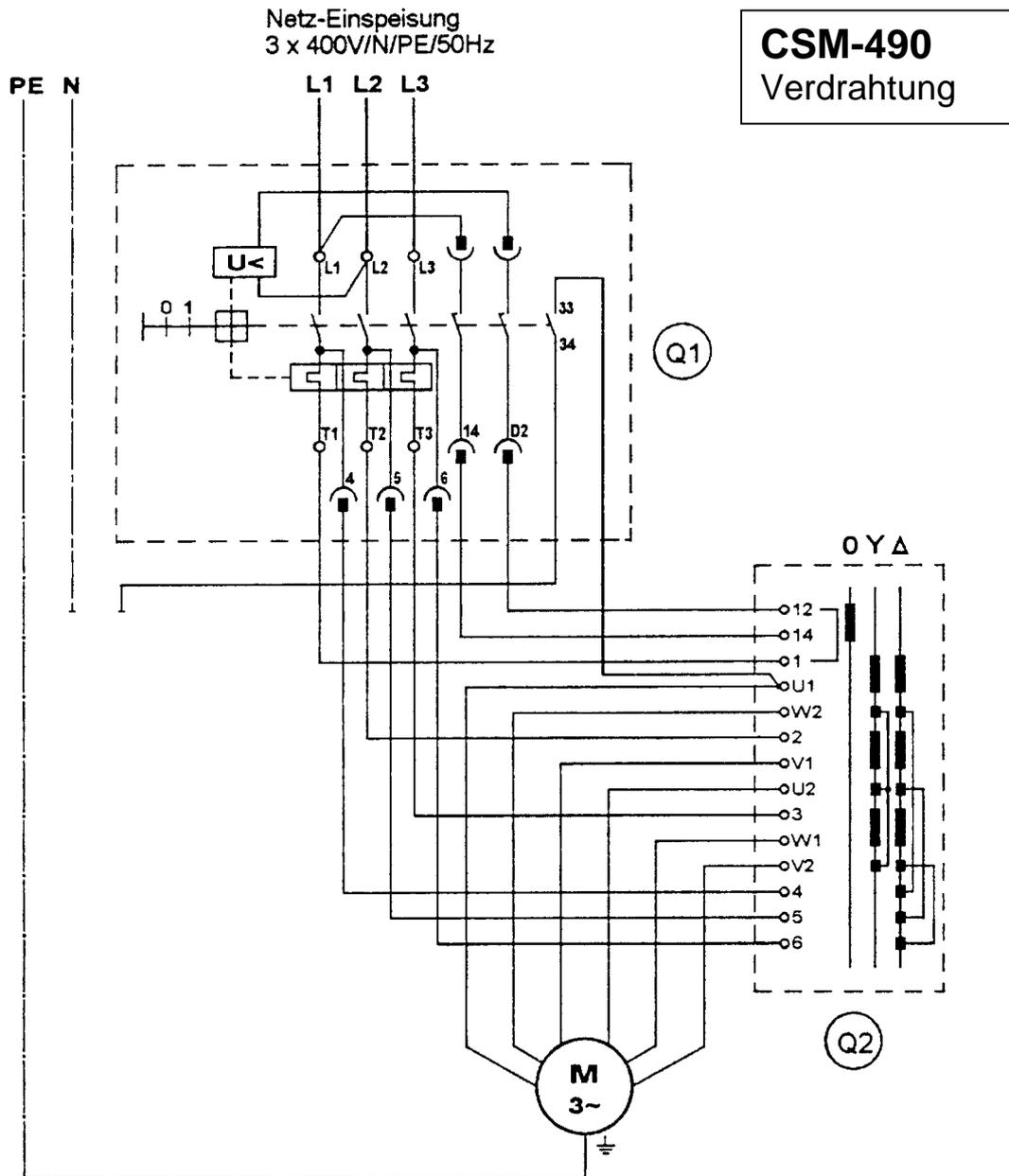
Explosionszeichnung (Skizze)

Verdrahtungsplan

Werkzeuge

Teileliste





**Hauptschalter (Q1)**

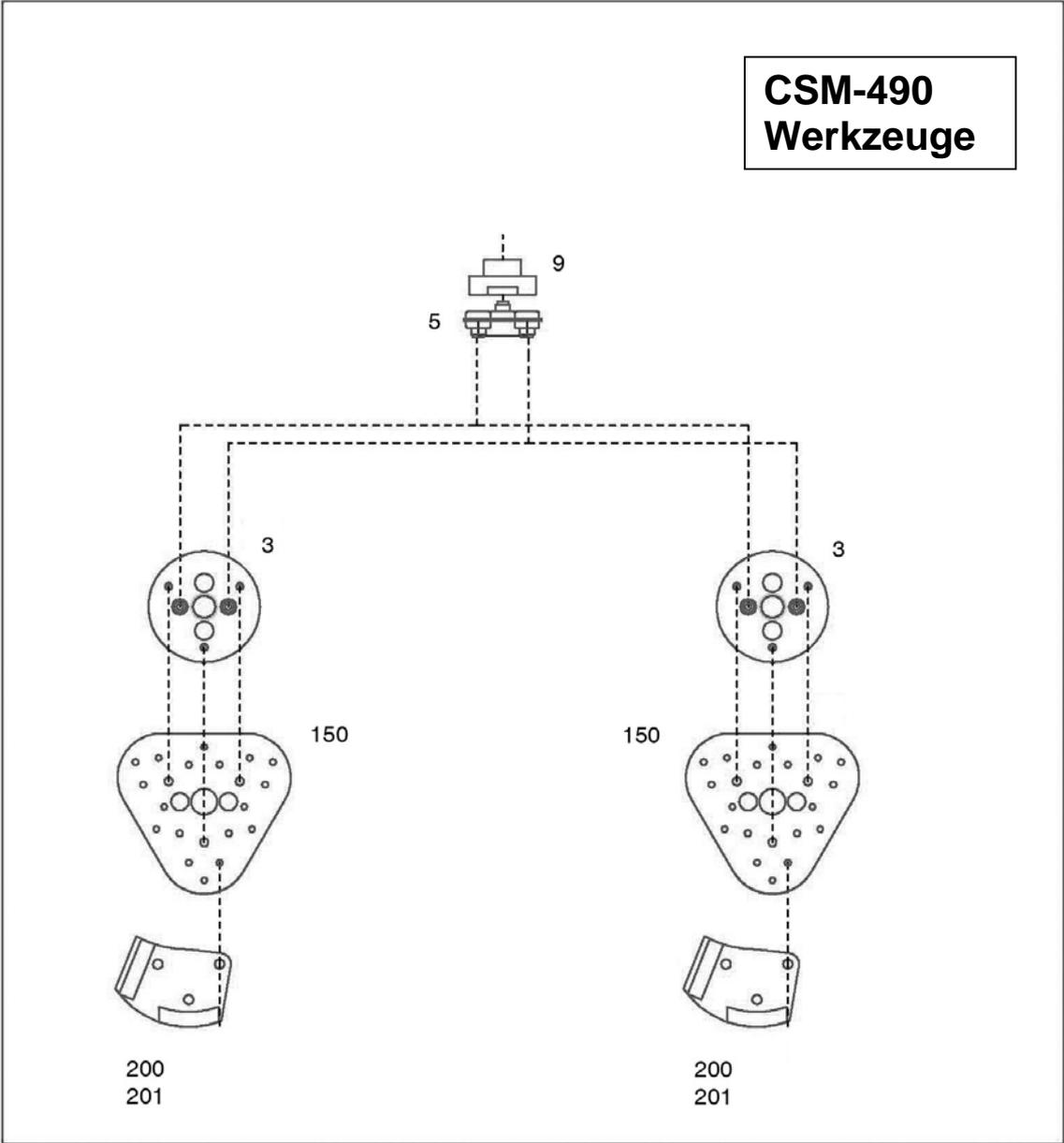
Typ: EMZ 017-XF-X-XX / Einstellbereich  
11,2-17,3 A, mit thermischer und  
Unterspannungs-Auslösung,  
Spulenspannung 400 V / 50 Hz  
Artikel-Nr. 8632620900

**Stern.Dreieck-Schalter (Q2)**

Typ: V3NY-XF-X-XX / Schaltleistung  
11 kW / 400 V  
Artikel-Nr. 8632620702

**Schaltergehäuse – komplett bestückt**

Artikel-Nr. 8832620902



## CSM-490 Teile-Liste

Artikel-Nr.	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Description	Nr, No	Stück, Pc.
	Schleiffeldabdichtung		Rubber sealing dust guard	1	1
	Aufnahmeplatte für Schleifschuhaufnahme		Tool bracket	3	2
	Werkzeugkupplung Flexibel		Rubber coupling	5	2
	Unterlegscheibe an der Kupplungsaufnahme		Spacer at the bracket for clutch	7	2
	Kupplungsaufnahme		Bracket for coupling	9	2
	Lagerdeckel unten		Bottom lid of bearing housing	11	2
	Lager in Lagerbock		Bearing in the drive	13	2
	Lagerghäuse		Bearing housing	14	2
	Lagerwelle		Axis bearing housing	15	2
	Lagerdeckel oben		Top lid of bearing housing	19	2
	Maschinenrahmen		Machine frame	21	1
	Absaugschlauch DN70, schwarz		Dusthose at the machine 70 mm diameter black colour	22	1
	Zahnriemenscheibe auf Lagerbock		Pulley on bearing housing	23	2
	Lager in Umlenkrolle		Bearing in reverse pulley	24	2
	Taberlock für Lagerbock (Taberlockbuchse)		Taberlock for pulley bearing housing	25	2
	Umlenkrolle		Reverse pulley	26	1
	Zahnriemen		Belt	27	1
	Motorscheibe		Motor pulley	29	1
	Deckel Riemetrieb		Belt cover	31	1
	Hubeinrichtung Liftgelenk unter der Maschine		Lift arm underneath the machine	33	1
	Augenschraube unten		Eye screw for quick lever bottom one	35	1
	Achsführung (Schwinge)		Swinging arm for axis	37	1
	Achse		Axis new style	39	1
	Kreuzgriffschraube M10-55		Handle screw M10-55	41	2
	Hinterrad mit blau-grauem Reifen		Wheel with blue-grey tire	43	2
	Spindelrohr mit Gabelkopf		Spindel screw	47	1
	Hinterer Rahmendeckel		Lid under control panel	49	1
2025093906	Schleifschuh Diamant	"harte Materialien"	Diamond plate	200	12
2025093907	Schleifschuh Diamant	„abrasive Materialien“	Diamond plate	201	12
	Hubspindel Gewindespindel		Height adjustment screw	51	1
	Spindel Ring zum Unterlegen		Spacer height control	53	1
	Handrad		Level adjustment wheel	55	1
	Halterung Lifthebel		Bracket for lift pipe	57	1
	Drehbarer Zylindergriff (Handrad)		Revolving pin for handwheel	56	1
	Augenschraube oben		Eye screw for quick lever top one	61	1
	Hubeinrichtung Hubstab		Lift pipe at the top of the machine	63	1
	Griffgummi		Rubber for handle	65	1
	Gummipuffer für Griffhalterung		Vibration blocks for handle	71	4
	Griffaufnahme rechts		Bracket for handle right side	73	1
	Griffaufnahme links		Bracket for handle left side	74	1
	Kreuzgriffschraube M10-25		Handle screw M10-25	75	4
8832620902	E.-Schalter komplett		Switch box for motor	78	1
	Griff		Handle	81	1



# Gewährleistungsbedingungen

1. Beanstandungen müssen uns unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Ankunft des Gerätes schriftlich angezeigt werden. Ist diese Frist abgelaufen oder wird das beanstandete Gerät in Betrieb genommen und damit gearbeitet, so gilt das Gerät als abgenommen und damit mangelfrei. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach deren Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt des Gerätes, schriftlich anzuzeigen.
2. Wir gewährleisten die vertraglich vereinbarte Gebrauchsfähigkeit des von uns gelieferten Gerätes für einen Zeitraum von 12 Monaten. Die Frist beginnt mit dem Tag, an dem das Gerät bei dem Käufer angekommen ist. Unabhängig davon gilt unsere Lieferpflicht als erfüllt, sobald das Gerät unser Werk bzw. Lager verlässt. Eine Herstellergarantie übernehmen wir ausdrücklich nicht. Die zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
3. Verschleißteile unterliegen einer eingeschränkten Gewährleistung. Verschleißteile sind Teile, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Maschinen einer betriebsbedingten Abnutzung unterliegen. Die Verschleißzeit ist nicht einheitlich definierbar, sie differiert nach der Einsatzintensität. Die Verschleißteile sind gerätespezifisch entsprechend der Betriebsanleitung des Herstellers zu warten, einzustellen und ggf. auszutauschen. Ein betriebsbedingter Verschleiß bedingt keine Mängelansprüche.

Verschleißteile für die in der Betriebsanleitung erwähnte Maschinen wie Kernbohr-, Sägemaschinen und Sondermaschinen sowie dazugehörige Baugruppen allgemein (soweit vorhanden):

- Vorschub- und Antriebselemente wie Zahnstangen, Zahnräder, Ritzel, Spindeln, Spindelmuttern, Spindellager, Seile, Ketten, Kettenräder, Riemen
- Dichtungen, Kabel, Schläuche, Manschetten, Stecker, Kupplungen und Schalter für Pneumatik, Hydraulik, Wasser, Elektrik, Kraftstoff
- Führungselemente wie Führungsleisten, Führungsbuchsen, Führungsschienen, Rollen, Lager, Gleitschutzauflagen
- Spannelemente von Schnelltrennsystemen
- Spülkopfdichtungen
- Gleit- und Wälzlager die nicht im Ölbad laufen
- Wellendichtringe und Dichtelemente
- Reib- und Überlastkupplungen, Bremsvorrichtungen
- Kohlebürsten, Kollektoren / Anker
- Hilfs-, Betriebsstoffe
- Leichtlöseringe
- Regelpotentiometer und manuelle Schaltelemente
- Befestigungselemente wie Dübel, Anker und Schrauben
- Sicherungen und Leuchten
- Bowdenzüge
- Lamellen
- Membranen
- Zündkerzen, Glühkerzen
- Teile des Reversierstarters wie Anwerfseil, Anwerfklinke, Anwerfrolle, Anwerffeder
- Abdichtbürsten, Dichtgummi, Spritzschutzlappen
- Filter aller Art
- Antriebs-, Umlenkrollen und Bandagen
- Seilschlagschutzelemente
- Lauf- und Antriebsräder
- Wasserpumpen
- Schnittguttransportrollen
- Bohr-, Trenn- und Schneidwerkzeuge
- Energiespeicher

.../ 2

4. Bei berechtigter Beanstandung können wir nach eigener Wahl das Gerät gebrauchsfähig machen und/ oder gegen Rückgabe des Gerätes Ersatzlieferung vornehmen. Ersetzte Teile bzw. Geräte gehen in unser Eigentum über.
5. Eine Beanstandung ist schriftlich unter Angabe von Maschinenummer, Rechnungsnummer und – datum vorzunehmen.
6. Eine Ausbesserung erfolgt im Lieferwerk. Bei Reparaturarbeiten, die nur nach zwingender vorheriger Zustimmung von uns auf Wunsch des Käufers bei diesem oder bei einem Dritten durchgeführt werden dürfen, trägt der Käufer die hierdurch entstehenden Mehrkosten des Monteurs und etwaiger Hilfskräfte. Die Gewährleistung erlischt, wenn der Käufer selbst oder dritte, nicht autorisierte, Personen Eingriffe am Kaufgegenstand vornehmen.
7. Falls der Austausch von Baugruppen oder Bauteilen durch den Käufer oder Dritte ausdrücklich mit uns vereinbart wurde, kann die eventuelle Anerkennung des Gewährleistungsfalles erst nach der Rück-sendung und Überprüfung der beanstandeten Teile durch uns erfolgen.
8. Der Käufer hat im Rahmen der gesetzlichen Regelungen nur dann das Recht zum Rücktritt vom Vertrag, wenn wir eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung gem. Ziff. 4 trotz Vorliegen eines Mangels verweigern oder eine uns hierzu gesetzte angemessene Frist fruchtlos verstreicht. Bei einem nur unerheblichen Mangel hat der Käufer lediglich ein Minderungsrecht. Im Übrigen ist eine Minderung des Kaufpreises ausgeschlossen.  
Für Schadensersatz aufgrund eines Mangels und Mangelfolgeschäden haften wir nicht; es sei denn, diese treten aufgrund von uns zu vertretenden Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit auf.
9. Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstanden sind:
  - a) fehlerhafte Installation,
  - b) unsachgemäße Bedienung oder Überbeanspruchung,
  - c) dauernde Überlastung, die zu Schäden in den Wicklungen des Ankers und der Feldspule führen,
  - d) äußere Einwirkungen, z. B. Transportschäden oder Schäden durch Witterungseinflüsse oder sonstige Naturerscheinungen,
  - e) Verwendung von Ergänzungs- und Zubehörteilen, die nicht mit unseren Geräten abgestimmt sind.
10. Bei Anlass zur Beanstandung eines Diamant-Werkzeuges ist dieses sofort aus der Maschine zu nehmen! Zur Wahrung von Interessen und um eine sachgerechte Prüfung durchführen zu können, ist eine Segmenthöhe von mindestens 20 % erforderlich. Bei Nichtbeachtung gehen eventuelle Ersatzansprüche verloren!
11. Werden von uns Gewährleistungsansprüche erfüllt, so wird dadurch weder die Gewährleistungsfrist verlängert noch eine neue Gewährleistungsfrist für das Gerät in Lauf gesetzt. Die Gewährleistungsfrist für eingebaute Ersatzteile endet nicht früher und nicht später als die für das Gerät.
12. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
13. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist für beide Teile Celle.

CEDIMA® Diamantwerkzeug- und Maschinenbaugesellschaft mbH, Celle

Januar 2005



**Diamant-Kreissägeblätter – Diamant-Bohrkronen – Fugenschneider –  
Bohrmaschinen – Wandsägen – Seilsägen – Kettensägen – Tischsägen -  
Stahlbeton-Brechgeräte**

---

**CEDIMA® GmbH**

Lärchenweg 3  
29227 Celle

Tel.: +49 (0) 51 41 / 8854-0  
Fax: +49 (0) 51 41 / 8 64 27

e-mail: [info@cedima.de](mailto:info@cedima.de)  
internet: [www.cedima.de](http://www.cedima.de)  
[www.cedima.com](http://www.cedima.com)